Baggersee Seepark Eiken





Lage

Der Baggersee Seepark Eiken liegt im Südwesten der Samtgemeinde Dörpen, ca. 1,5 km vom Ort Walchum entfernt. Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer komplett umlaufenden sandigen Badestelle. Er liegt inmitten einer Ferienhaussiedlung und entstand durch Sandentnahme.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig. Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt ca. 20000 m², die maximale Tiefe des Sees ist 12,0 m.

Angaben zur Badestelle

Die umlaufende Badestelle lädt zum Entspannen und Baden ein. Man hat zudem in der Badesaison die Möglichkeit beim Kiosk Kleinigkeiten wie Eis, Getränke, etc. zu erstehen. Toiletten sind vorhanden.

Erreichbarkeit des Gewässers

Der Baggersee Seepark Eiken liegt ca. 1,5 km südlich des Ortes Walchum und ist von der Hasselbrocker Straße (K148) aus über den Mittelweg (K156) zu erreichen. Die nächste Autobahnabfahrt Lathen (18) ist über die A 31 zu erreichen. Danach gelangt man über die Dorfstraße (K156) und von dort aus zum Mittelweg.

Landnutzung

Die Umgebung des Seepark Eiken ist ländlich und von dörflicher Nutzung geprägt. Östlich liegt der Ort Walchum. Westlich, Südlich und Nördlich erstreckt sich Ackerland und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Rund um den See ist ein Ferienhausgebiet angelegt, welches den Zugang zum See nur auf eine Zufahrt beschränkt.

Charakterisierung des Nährstoffeintrages in das Gewässer

Nährstoffe gelangen hauptsächlich durch landwirtschaftliche Nutzungen der Einzugsgebiete in das Gewässer. An der Badestelle hat dies jedoch kaum Auswirkungen, vermehrtes Algenvorkommen ist nicht beobachtet worden.

Auftreten von Blaualgen

Massenentwicklungen an Blaualgen wurden in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet.

Entwicklung sonstiger Algen

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet.

Bewertung des Gewässers

In den letzten vier Jahren des Bewertungszeitraumes gab es geringe Grenzwertüberschreitungen.

Bewertung der Badewasserqualität



Die bereits stattgefundenen Voruntersuchungen über die letzten Jahre weisen darauf hin, dass bereits mit einer ausgezeichneten Badegewässerqualität gerechnet werden kann.

Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit als zuständige Behörde, führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an

der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß der gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Transparenz überprüft.

Lage des Badegewässers





Ansprechpartner

Landkreis Emsland Fachbereich Gesundheit Ordeniederung 1 49716 Meppen

Tel.: 05931-44 0 Fax: 05931-443373

infektionsschutz@emsland.de

Angabe von Links http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de

Erstellungsdatum/Aktualisierung

20.03.2023